

# Ergebnisprotokoll

## 18. Sitzung des Stadtteilbeirats Groß Borstel am 08. Mai 2025 um 18:30 Uhr

Ort:	Vereinsheim KGV Tarpenbekufer e.V.
Teilnehmende:	ca. 44 Personen
Vertreter:innen Bezirksamt:	Dr. Bettina Schomburg, Bezirksamtsleiterin Sascha Anders und Antje Markmann, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung (SL) Klaas Goldammer, Fachamt Sozialraummanagement (SR) Johanna Sdzuy und Guido Grapenthin, Fachamt Management Öffentlicher Raum (MR)
Gesprächsführung	Jan Krimson, steg Hamburg
Ergebnisprotokoll	steg Hamburg

---

## Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung Protokoll vom 20.02.25
- TOP 2 Stavenhagenhaus: Aktueller Stand Baumaßnahme und Vorstellung Kulturmanagement
- TOP 3 Vorstellung Pläne Grünzug Roggenbuckstieg
- TOP 4 Verfügungsfonds
- TOP 5 Aktuelles aus dem Fördergebiet (Borsteler Chaussee und Eppendorfer Moor)
- TOP 6 Sonstiges /Termine

## TOP 0 Begrüßung

Herr Krimson, steg Hamburg begrüßt zur heutigen Beiratssitzung die neue Bezirksamtsleiterin, Dr. Bettina Schomburg, die seit Mitte Februar 2025 im Amt ist und sich dem Beirat im Rahmen dieser Sitzung erstmals vorstellt. Fragen aus der Runde an Dr. Schomburg werden nicht gestellt.

## TOP 1 Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 20.02.2025

Die steg stellt die heutige Tagesordnung vor, die zusammen mit der Einladung zur Beiratssitzung verschickt wurde. Der Einladung beigelegt war das vorläufige Beiratsprotokoll Nr. 17. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Damit ist das Protokoll Nr. 17 genehmigt.

## TOP 2 Stavenhagenhaus: Aktueller Stand Baumaßnahme und Vorstellung Kulturmanagement

Herr Goldammer vom Fachamt Sozialraummanagement erläutert zu Beginn der Sitzung die Zielsetzungen der geplanten Modernisierungsmaßnahmen im Stavenhagenhaus. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie der steg soll das Gebäude barrierearm umgestaltet und um einen zweiten Fluchtweg ergänzt werden, um eine intensivere Nutzung im 1.OG zu ermöglichen.

Mit der Planung wurde das Architekturbüro Fehlig Moshfeghi durch die Realisierungsträgerin Sprinkenhof GmbH beauftragt. In der heutigen Sitzung stellt Niels-Arne Fehlig dem Beirat die zentralen Umbaumaßnahmen vor:

- Ein neues Treppenhaus als zweiter Fluchtweg wird vom derzeitigen Abstellraum der Hausmeisterwohnung im Erdgeschoss in die Abseite des Seminarraums 1 im ersten Obergeschoss führen.
- In einem Teilbereich der aktuellen Garderobe im Erdgeschoss wird ein Plattformlift installiert, der bis ins Dachgeschoss reicht.
- Die bestehende Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss wird für eine zukünftige Büronutzung (Archiv und Lager) umgebaut und statisch ertüchtigt. Hierzu werden neue Wände eingezogen und eine Teeküche eingebaut.
- Da die bestehende, enge Treppe zur Hausmeisterwohnung nicht den arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen für Büroräume entspricht, wird derzeit gemeinsam mit den Fachämtern für Denkmalschutz und Arbeitsschutz an einer Lösung gearbeitet.
- Die WC-Anlage im Erdgeschoss wird künftig mit einem kleinen Rollstuhl nutzbar sein. Die Anzahl der Toiletten bleibt erhalten.
- Im ersten 1.Obergeschoss entstehen eine DIN-gerechte barrierefreie Toilette sowie eine Unisex-Toilette, die vom Flur zugänglich ist.
- Alle Maßnahmen zur Barrierefreiheit wurden in Abstimmung mit dem Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg entwickelt.
- Zusätzlich soll die Lüftungsanlage im Erdgeschoss modernisiert werden. Die Abluft der Diele wird derzeit über den Küchenabluftstrang abgesaugt. Dies ist so nicht zulässig und muss geändert werden.
- Eine weitere Maßnahme – der Einbau einer mobilen Schallschutz-Trennwand zwischen dem Esther-Bejarano-Saal und dem kleinen Saal – befindet sich noch in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt.

Auf Nachfrage erläutern Herr Fehlig und Herr Goldammer, dass auch die Veranstaltungstechnik ertüchtigt wird. Der barrierefreie Zugang zum Haus wird künftig über den Haupteingang erfolgen.

Die geplante Bauzeit erstreckt sich nach aktuellem Stand von Mitte 2026 bis Ende 2027. In welchem Umfang das Haus während der Bauphase nutzbar bleibt, wird rechtzeitig geklärt und den Nutzergruppen frühzeitig mitgeteilt.

Die Präsentation von Herrn Fehlig ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Im Anschluss an die baulichen Ausführungen stellt sich Tobias Volckmann von der steg vor. Gemeinsam mit seiner Kollegin Josephine Vogelmann übernimmt er bis Anfang 2028 das Kulturmanagement im Stavenhagenhaus. Zu den Aufgaben des Kulturmanagements zählen die Programmplanung, Koordination von Raumbuchungen, die organisatorische Betreuung des Hauses sowie der Aufbau nachhaltiger Strukturen über die Projektlaufzeit hinaus.

Herr Volckmann bietet zweimal wöchentlich feste Sprechzeiten im Stavenhagenhaus an: dienstags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Er ist per E-Mail unter [stavenhagenhaus@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:stavenhagenhaus@hamburg-nord.hamburg.de) sowie telefonisch unter 040 / 55 33 800 erreichbar. Unterstützt wird das Kulturmanagement beratend durch Herrn Kolb, den ehemaligen Geschäftsführer der Kunstlinik Eppendorf.

Als Auftaktveranstaltung findet am 4. Juni ein gemeinsamer Workshop mit Nutzer:innen und Interessierten im Stavenhagenhaus statt. Einladung und Plakatierung erfolgen zeitnah.

### **TOP 3 Vorstellung Pläne Grünzug Roggenbuckstieg**

Herr Krimson begrüßt Frau Sdzuy und Herrn Grapenthin von der Abteilung Stadtgrün des Bezirksamts Hamburg-Nord. Die beiden stellen dem Beirat die geplante Umgestaltung des Eingangsbereichs des Grünzugs Roggenbuckstieg vor, die als attraktive Aufenthaltsfläche für Jugendliche konzipiert ist. Die Planung basiert auf einer vor zwei Jahren durchgeführten Beteiligung mit Jugendlichen und Nutzer:innen des Grünzugs. Vorgesehen sind ein neuer, verkürzter Bolzplatz, eine Calisthenics-Anlage, ein Streetball-Feld sowie zwei Tischtennisplatten. Der Bolzplatz wird mit einer vier Meter hohen, geräuschkämpfenden Netzumzäunung versehen; zur Wegseite hin beträgt die Höhe einen Meter. Das Streetball-Feld wird teilweise durch zwei Meter hohe Mauern eingefasst, die als legale Graffitiflächen gestaltet werden können. Der bestehende Pavillon wird zurückgebaut. Als neue Sitzmöglichkeiten sind eine kleine Tribüne, Holzpodeste sowie Sitzmauern in unterschiedlichen Höhen vorgesehen.

In der anschließenden Diskussion wird angeregt, die Mauern am Streetball-Feld so zu positionieren, dass der Schall nicht direkt in Richtung der benachbarten Wohnbebauung geleitet wird. Weitere Vorschläge betreffen die Ausstattung des Basketballkorbs mit einem geräuscharmen „Flüsterkorb“ sowie die Schaffung einer überdachten Sitzgelegenheit für Jugendliche als Ersatz für den abgerissenen Pavillon.

Frau Sdzuy und Herr Grapenthin nehmen die Anregungen auf und sichern zu, diese im weiteren Planungsprozess zu prüfen.

### **TOP 4 Verfügungsfonds**

Herr Krimson informiert, dass für das Jahr 2025 noch rund 13.900 Euro € zur Verfügung stehen. Zur heutigen Sitzung liegen fünf Anträge in einer Gesamthöhe von 5.197,50 Euro vor.

#### **Antrag 02 / 2025**

Projekt: Konzertanten Lesung  
Antragstellende: IMuD, Hans-Heinrich Nölke

beantragte Mittel: EUR 800,-  
Eigen-/Drittmittel: EUR 800,-  
Gesamtkosten: EUR 1.600,-  
Abstimmungsergebnis der stimmberechtigten Teilnehmer:innen  
32 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen  
Damit ist der Antrag genehmigt.

### **Antrag 03 / 2025**

Projekt: Sommerkonzert Seitensprung und Tastentanz  
Antragstellende: IMuD, Hans-Heinrich Nölke  
beantragte Mittel: EUR 1.920,-  
Eigen-/Drittmittel: EUR 2.000,-  
Gesamtkosten: EUR 3.920,-  
Abstimmungsergebnis der stimmberechtigten Teilnehmer:innen  
31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen  
Damit ist der Antrag genehmigt.

### **Antrag 04 / 2025**

Projekt: Sommerfest und Familientag  
Antragstellende: KV Groß Borstel, Gabriele Hafer  
beantragte Mittel: EUR 1.482,50  
Eigen-/Drittmittel: EUR 1.482,50  
Gesamtkosten: EUR 2.965,-  
Abstimmungsergebnis der stimmberechtigten Teilnehmer:innen  
34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Damit ist der Antrag genehmigt.

### **Antrag 05 / 2025**

Projekt: Workshops Sommerfreizeit  
Antragstellende: Kirchengemeinde St. Peter, Jens Friedrich  
**beantragte Mittel: EUR 995,-**  
Eigen-/Drittmittel: EUR 995,-  
Gesamtkosten: EUR 1.990,-  
Abstimmungsergebnis der stimmberechtigten Teilnehmer:innen  
30 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  
Damit ist der Antrag genehmigt. Den Vorschlag aus der Runde, dass Jugendliche auf dem Stadtteilfest des Kommunalvereins über den Workshop berichten könnten, nimmt Herr Friedrich mit.

## **TOP 5 Aktuelles aus dem Fördergebiet**

### **Borsteler Chaussee**

Herr Anders, Abteilungsleiter Integrierte Stadtteilentwicklung beim Bezirksamt Hamburg-Nord, informiert, dass die Abstimmungsgespräche mit Verkehrsbehörde, Polizei, Feuerwehr und Hochbahn noch laufen. Der erste Workshop der AG Borsteler Chaussee ist daher nach den Sommerferien 2025 geplant. Die Terminplanung läuft.

### **Eppendorfer Moor**

Herr Krimson informiert, dass von der Umweltbehörde in diesem Jahr ein hydrologisches Gutachten zum Eppendorfer Moor in Auftrag gegeben wurde. Nach Vorliegen der Auswertung des Gutachtens sind größere Maßnahmen im Moor geplant, die ggf. mit einer Anhebung des Wasserstandes verbunden sein könnten. Derzeit werden im Moor kleinere Pflege- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Seit Ende April 2025 wird eine Steg-Anlage am südlichen Auslauf des Sees gebaut, da es bei hohem Wasserstand immer wieder zur Überspülung eines Teilabschnitts des Weges kommt. Während der Baumaßnahmen ist der Weg in diesem Abschnitt daher nicht nutzbar und gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2025.

### **TOP 6 Sonstiges /Termine**

Auf Nachfrage zum RISE-Projekt Dreiecksfläche Brödermannsweg erläutert Frau Markmann, dass die Fläche auch Bestandteil des B-Plan-Verfahrens GB 32 ist.

Nachtrag zum Protokoll zur Frage nach dem Grund der Verschiebung des angekündigten Termins zur Nutzungsänderung für einen Cafébetrieb im Stavenhagenhaus. Antwort der Bezirksamtsleiterin: „Der Termin wurde aufgrund eines anderen senatsseitig einberufenen Termins verschoben, an dem meine Teilnahme erwartet wird. Das Bezirksamt nutzt die Zeit, um noch schalltechnisch die Terrassennutzung im Rahmen des `Ramsauer-Gutachtens` sicher abzuklären. Ziel ist es, eine reversionssichere Genehmigungsreife der Nutzungsänderung zu schaffen“.

### **Termine im Stadtteil:**

- Mi. 14. Mai 2025, 19:00 Uhr „Von der Active City zur Olympiabewerbung“, Ort: Stavenhagenhaus
- 19. Mai 2025, 19:30 Uhr „A-Capella-Konzert“, Freunde des Stavenhagenhauses, Einlass 19:00 Uhr
- Sa. 7. Juni 2025, 11:00 – 17:00 Uhr „Sommerfest FYTT location“, Borsteler Chaussee 102
- So. 20. Juli 2025, 12:00 - 17:00 Uhr „Stadtteilstadt Groß Borstel“, Frustbergstraße und Schrödersweg

### **Termine Beirat Groß Borstel 2025 – jeweils 18:30 Uhr:**

- 25. September, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben
- 20. November, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Die steg bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung gegen 21.00 Uhr.